



OTTO-HAHN-GYMNASIUM NAGOLD

Aktuell 2 – 2011/2012

12. Dezember 2011

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Eltern und Freunde des Otto-Hahn-Gymnasiums,**

mit großen Schritten schreitet unsere Kursstufe 2 auf das Abitur zu. 275 Schülerinnen und Schüler umfasst der Jahrgang, in dem die letzten G9er und die ersten G8er gemeinsam die Prüfungen ablegen werden. Das schriftliche Abitur ist vor den Osterferien Ende März, das mündliche am 18. und 19. Juni 2012. Unsere angehenden Abis besuchen gemeinsam ihre Kurse und werden auch mit den gleichen Aufgabenstellungen ihre Reifeprüfung erwerben. Die schriftliche Prüfung werden wir in der Stadthalle und in unserer Turnhalle schreiben.

Aufgrund der großen Zahl ist der „Doppeljahrgang“ eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Viele Kolleginnen und Kollegen unterrichten mehrere Kurse in der Kursstufe, was sich auch bei den Korrekturen mit entsprechend großem Aufwand nieder schlägt. Dafür schon jetzt ein großes Dankeschön. Ebenso vielen Dank an Herrn Jäger und Herrn Schnaidt, die als Oberstufenberater den Jahrgang intensiv betreuen und beraten. Den Beiden ist keine Frage zu viel und auf jede wissen sie eine Antwort. Das ist schön.

Aber auch unsere Kursstufen-2-Schüler sind neben dem Unterricht schon intensiv mit den Vorbereitungen für die verschiedenen Abi-Projekte beschäftigt. Eine Gruppe hat eine Oberstufenparty im OHG organisiert, die Maßstäbe gesetzt hat. Perfekt vorbereitet, bis ins letzte Detail durchdacht und ebenso super durchgeführt. Und Spaß hat die Party natürlich auch gemacht. Ein tolles Konzert durften wir in der Remigius-Kirche genießen und für den Abiturball am Samstag, den 23. Juni 2012 laufen die Vorbereitungen auch auf vollen Touren. Er wird im Rahmen der Landesgartenschau auf dem Gelände der LGS stattfinden. Der Stadt und der LGS-GmbH vielen Dank für die gute Unterstützung.

Die offizielle Feier mit Zeugnisübergabe machen wir wieder am Freitag vor dem Ball in der Stadthalle.

Auch die anderen Aktionen (Abizeitung, Konzerte, Abimotto, Abistreich, Abilounge etc.) sind auf einem guten Weg. Ich finde es toll, liebe Kursstüfler-2, wie ihr das macht und bin stolz auf euch.

Ich wünsche der ganzen Schulgemeinschaft eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr und euer

Walter Kinkelin
Schulleiter

Berichte aus dem Unterricht

Fachfrau in der 7f

Am Donnerstag, dem 27.10.11, bekamen wir, die Klasse 7f, Besuch von Frau Gnerlich. Normalerweise arbeitet sie bei einer Bank in Stuttgart. Aber an diesem Tag nahm sie sich Zeit und führte uns in die Zinsrechnung ein.

Das Mathematikthema wurde dadurch viel lebendiger und interessanter. Uns wurde unter anderem erklärt, wie sich das Zinsjahr in der Welt unterscheidet. Die 45 Minuten waren schnell vorbei und wir haben bemerkt, dass es Mathematik auch außerhalb der Schule gibt.

Niklas Reinhardt und Marcel Reinhardt

Autorenbegegnung

Whow! Da staunten die Schüler nicht schlecht: Ein Mensch, der ohne Handy, Fernseher und Auto lebt – und das sogar locker und gut gelaunt?

In der Reihe der Autorenbegegnungen, die vom Förderverein OHG e.V. getragen werden, war im Otto-Hahn-Gymnasium diesmal Selim Özdoğan zu Gast, der sich perfekt auf sein junges Publikum einstellte. Nicht umsonst hat der vielseitige Kölner Autor ein Händchen für die Jugend, leitet er doch seit Jahren auch Schreibwerkstätten in Schulen. Rund die Hälfte der OHG-Schüler der Klassen 8a und 8b hatten sich mit ihren Lehrerinnen Gabriele Jäger und Sabine Linkenheil bereits mit der Lektüre von Kurzgeschichten Özdogans auf die Begegnung vorbereitet und nutzten natürlich auch die Gelegenheit, den Autor mit Fragen zu löchern. Doch zuerst führte die noch nicht veröffentlichte Kurzgeschichte „Töten.Hören.Leben“ mitten hinein in das eher triste Leben eines Jugendlichen, der in einer Lokomotive auf dem Spielplatz Ruhe vor dem häuslichen Chaos sucht. Als Philipp Anna kennen lernt, geht „eine Sonne, in der man zusammen wohnen konnte“, für ihn auf, und er zeigt ihr sogar seinen geheimen Zufluchtsort. Doch bricht für ihn eine Welt zusammen, als er in Annas Zuhause nicht nur mit ähnlichen Umständen konfrontiert wird wie jenen, vor denen er sich zu schützen sucht, sondern er fühlt sich verraten. Und er tötet, da er nicht weiß, wohin mit seiner Wut, seinen Hamster...

Weil dieser radikale Schluss des Textes irritierte, führte der Autor die Schüler hinterfragend nochmals in die Situation, die Gefühle und Gedanken Philipps und den möglichen Grund für die scheinbar unverständliche Tat.

Natürlich wollten die Schüler wissen, wie Selim Özdoğan zu seinen Themen kommt und wie lange er an einem Text arbeitet. Dass ein Plot über mehrere Monate reifen müsste, ehe er den Text, oft per Hand, niederschreibe, erklärte der Autor seinen jugendlichen Zuhörern. Schreibblockaden? Nein, die kenne er nicht – und gab gleich eine kleine Lektion in „positivem Denken“: „Eine Blockade wird dann schlimm, wenn du daran glaubst!“

Die Märchen seiner Kindheit seien sein Zugang zum Klang der Worte und seine Inspirationsquelle (gewesen), verriet Özdoğan den Schülern. Deshalb habe er es schwer, die Frage nach dem persönlichen Lieblingsbuch zu beantworten. „Mein Thema sind die Dinge des Alltags, die einem oft eher entgehen“, so der Autor und gab im Text „Zuhause bleiben“ eine weitere Kostprobe seiner Arbeit, die inzwischen 22 Bücher und unzählige Kurzgeschichten umfasst. In „Rezept“ ist von der Gier nach Geld die Rede, die Menschen von innen auffrisst, während „Einkaufen“ das Erleben von Nähe zwischen Vater und Sohn zum Thema hat, die sich lange nicht mehr gesehen haben und ihre Verbundenheit in einer zu grellen, zu lauten Einkaufswelt neu finden.

Man werde eher gefragt: Warum kaufst du dies und jenes nicht?, sinnierte Özdoğan, statt: Warum konsumierst du?

Lebendig gestaltete sich der Dialog zwischen Schülern und Autor, immer wieder unterbrochen von kurzen Exkursen oder gelesenen Texten. Mit der Wahl der Ich-Form in Erzählungen fühle er sich nahe am Leser, verriet Özdoğan seinem jugendlichen Publikum, das natürlich auch die Gretchenfrage stellte. Die Grundidee von Religion, so Özdoğan, seien Regeln für ein besseres Miteinander, und er sei gläubig, weil er an Dinge jenseits der menschlichen Wahrnehmung glaube – aber nicht religiös. Und schließlich mag er ungern das Bild bedienen, „das in den Köpfen anderer entsteht“. Gerne nutzten die Schüler die Chance der Begegnung mit einem Autor, „zum Anfassen“, um noch viele weitere Fragen zu stellen. Und sicher ist die Zielsetzung der vom Förderverein getragenen Veranstaltungen wieder einmal aufgegangen: nämlich den Schülern Freude am Umgang mit Literatur zu vermitteln und Lust an der Beziehung zum geschriebenen Wort zu machen.

Barbara Rennig

Deutsche Schülerakademie

Zu meiner großen Freude hatte ich dieses Jahr die Möglichkeit an der Deutschen Schülerakademie teilzunehmen. Dies ist ein Projekt zur Förderung von begabten Schülern, die ein oder zwei Jahre vor ihrem Abitur stehen. (Im G8 Klassenstufe 10/11) Dabei kann jede Schule in Deutschland, sowie deutsche Schulen im Ausland ein bis zwei geeignete Schüler vorschlagen, die dann aus über 50 Kursen auswählen können was sie am meisten interessiert. Mit etwas Glück (ca. 50% bekommen eine Absage) bekommt man eine Zusage für einen der gewünschten Kurse. Die Kurse finden in während der Sommerferien ungenutzten Internaten statt und dauern zweieinhalb Wochen. In dieser Zeit arbeiten und lernen die Schüler nicht nur in ihren Kursen, sondern haben auch die Möglichkeit sich mit Teilnehmern anderer Kurse am selben Standort auszutauschen. Darüber hinaus gibt es viel Raum für eigene Projekte und Ideen, beispielsweise in den Bereichen Musik und Sport.

Ich selbst habe an einem Kurs teilgenommen, der sich aus physikalischer, technischer und ökonomischer Sicht mit dem Thema Strom beschäftigt hat. Schwerpunkte waren dabei Thermodynamik, Strompreisbildung und Windkraftanlagen. Im Anschluss an letztgenannten Themenblock machten wir eine Exkursion zu einem Hersteller von Windkraftanlagen. Außerdem habe ich in zwei spontan gegründeten Bands gespielt.

Alles in allem hat es sich gelohnt, die Ferien bei der Deutschen Schülerakademie zu verbringen.

Loris Hoefler, KS II

Erste öffentliche Vernissage des OHG

Ausstellung der Arbeiten aus dem Seminarkurs Fotografie im YOUZ

Die Präsentation unserer Fotografien im Jugendzentrum Youz, die am 4. Oktober vor etwa 50 Besuchern eröffnet wurde, war für uns ein willkommener Ausklang des Seminarkurses Fotografie. Die meisten der ausgestellten Bilder sind im Rahmen einer gesellschaftsanalytischen Seminararbeit entstanden, die den Abschluss des Seminarkurses darstellt und die mündliche Abitursprüfung ersetzt. Leitgedanke dieser Arbeiten war entweder „Harmonie“ oder „Kontraste“, wodurch ein weites, doch differenziertes Spektrum an Themen entstand, so z.B. Die Rolle der Frau im Wandel der Zeit oder der Kontrast zwischen Jung und Alt. Im Laufe des letzten Schuljahres wurden wir neben dem Erlernen fotografischer Grundlagen deshalb auch intensiv in wissenschaftliches Arbeiten eingeführt und eigneten uns zudem Strukturierungs- und Präsentationstechniken an, die nicht nur bei der Seminararbeit von Nutzen waren. Darüber

hinaus lernten wir bei der Beurteilung unserer Arbeit mit Kritik umzugehen, nicht nur für das Schulleben eine wichtige Erfahrung, sondern natürlich auch für den weiteren Lebensweg. Die Ausstellung, bei der auch unabhängig davon entstandene Werke zu sehen sind, stellt, so Gerd Hufschmidt, Geschäftsführer des Youz, die erste direkte Zusammenarbeit zwischen OHG und Youz dar. Herr Kinkelin lobte das Engagement von Isabell Bätzner, selbst ausgebildete Werbefotografin und Dr. Marc Gern, die den Seminarkurs ins Leben gerufen und dessen Leitung übernommen haben. Allerdings nahmen sich auch einige Schüler der erfolgreichen Organisation der Vernissage an. Die Veranstaltung wurde von Matthias Kalmbach am Saxophon und Paul Schneider am Keyboard mit schmissigen Jazzklängen, darunter Duke Ellingtons „Take The ‚A‘ Train“, umrahmt. So machten sich die Gäste mit Snacks und Sekt gestärkt auf, die Fotografien zu betrachten, die ganz unkonventionell auf das Graffiti im Treppenhaus geklebt oder neben Heizungsrohren angebracht waren und dadurch ein kreatives Gesamtbild ergaben. Es blieb nicht nur bei der Betrachtung, viele Ausstellende legten überdies die Thematik ihrer Seminararbeit dar, schilderten ihre Intention bei der Entstehung der Bilder oder gaben weitere Hintergrundinformationen.

Fabian Rennig, KS II

Konzert der Abiturientinnen und Abiturienten

Mit einem Musikspektrum aus drei Jahrhunderten konnte der jetzige Abiturjahrgang am Sonntag, dem 16.10.2011 aufwarten und füllte die voll besetzte Remigiuskirche mit Klängen von Bach über Schumann bis zum modernen Rammstein. Das Konzert wurde dabei von den Schülern - die meisten von Ihnen wählten Musik als Neigungsfach - selbst auf die Beine gestellt. Neben dem Chor aus Abiturienten des VokalEnsembles boten daher auch einige Solisten ihr Können dar, so zum Beispiel Jennifer Ruder an der Panflöte mit dem bekannten Klassiker „El Cóndor Pasa“ oder Christoph Kalmbach mit einem Stück von Eric Sammut am Marimbaphon. Alies Mack, Jasmin Reimer, Jelena von Eisenhart-Rothe und Christine Steinle übernahmen abwechselnd und souverän die Leitung des VokalEnsembles, die weiteren solistischen Einlagen, wie z.B. den Liederzyklus „Frauenliebe und -leben“ von Robert Schumann oder eine moderne „Fantasia“ von Michael Schütz umrahmend, die von Daniel Müller an der Orgel dargeboten wurde. Das begeisterte Publikum brachte seine Anerkennung für das brillante Konzert schließlich mit anhaltendem Stehapplaus zum Ausdruck und wurde mit einer weiteren Darbietung des Chores belohnt. Nach dieser gelungenen Aufführung schließen die Abiturienten auch ein zweites Konzert nicht aus. Sollte sich der Erfolg des ersten allerdings herumsprechen, ist die Remigiuskirche dem Zulauf eines zweiten Auftritts eventuell nicht mehr gewachsen.

Fabian Rennig

OHG Big-Band bringt die Seminarturnhalle zum Swingen

Ein umfangreiches Programm erwartete die Zuhörer am 20. Oktober im eindrucksvollen Ambiente der Seminarturnhalle, als die Big-Band des Otto-Hahn-Gymnasiums den Saal zum Swingen brachte. In vollständiger Besetzung führten die Musiker das Publikum durch bekannte Klassiker, gaben aber auch Filmmusik und Musicalstücke zum Besten. Die meisten von ihnen bewiesen dabei mindestens einmal ihr Können als Solisten oder wurden für ihre spontanen Improvisationen mit Applaus gelobt. Darüber hinaus zeigten sich einige sehr wandelbar und wechselten häufig das Instrument. Das Konzert zu Gunsten des Fördervereins der Alten Seminarturnhalle fand schließlich nach fast zwei Stunden seinen großartigen Abschluss im bekannten „Oh when the Saints go marching in“.

Fabian Rennig

Bläserklasse gestaltet Einweihung der neuen Schiffsbrücke mit

Die Bläserklasse 6 kann sich mittlerweile echt hören lassen. Deswegen kam auch die Anfrage der Stadt Nagold, ob wir nicht die Feierstunde zur Schiffsbrücken-Einweihung mitgestalten könnten. Nach einer kurzen Einspielprobe in der Tiefgarage (!) machten wir uns also auf den Weg. Frühlingshafte Temperaturen erleichterten uns die Arbeit. Kein Vergleich zum Auftritt bei der Lichternacht am Freitag davor, bei dem mit steif gefrorenen Fingern fast eine Dreiviertelstunde lang durchhalten mussten. Lediglich einige Windböen machten uns zu schaffen, aber Wäscheklammern und der beherzte Griff von Herrn Dr. Hartmann verhinderten Schlimmeres. „Latin Fire“, ein Blues und die Filmmusiken zu „Titanic“ und „Fluch der Karibik“ – lauter Titel, die die Wasser-Thematik aufgriffen - begeisterten nicht nur die anwesende Prominenz. Ob das Piraten-Stück am Ende wohl eine Bewerbung für den Vorsitz der Nagolder Piratenpartei gewesen wäre, fragte mich ein Mitglied des Nagolder Gemeinderats!

Ein herzlicher Applaus, viele Komplimente und die Einladung zum Imbiss schlossen sich an. Im „Schwarzwälder Boten“ war zu lesen, „Mit vier schmissigen Melodien sorgten die Musiker für den perfekten musikalischen Rahmen.“

Thomas Kalmbach

OHG on tour: Studienfahrt Wien 2011

Von Monet bis Picasso, von Mozart bis Beethoven, die berühmte historische Altstadt neben der modernen Donau-City - Wien hat wirklich für jeden Geschmack etwas zu bieten. Das dachten sich auch zwölf Schüler, als sie sich in der ersten Woche ihres Abschlussjahres unter der Leitung von Herrn Wurster und Frau Flury aufmachten, um die österreichische Hauptstadt auf den Kopf zu stellen. Die Gruppe bestand hauptsächlich aus Schülern des 4-stündigen Musikkurses, bedingt durch das Abithema "Wien um 1910", das die Studienfahrt neben allen Freizeitaktivitäten prägte. Schon nach dem Check-In ins gutgelegene Hostel, das mit zwei (!) Bädern pro 3er-Zimmer absolut frauenfreundlich war, stand der erste Veranstaltungsbesuch auf dem Programm: Strauß' Operette "Die Fledermaus". Während einem musikalischen Rundgang, der uns an den wichtigsten Wiener Adressen -Musikverein, Oper, Stephansdom, Hofburg- vorbeiführte, erwies sich während einem "Stalking"-Abstecher vor Anna Netrebkos Appartement, dass Wien auch heute noch die Hauptstadt der Klassik ist. Das angestaubte Image von klassischer Musik und Wien mit seinen höfischen Traditionen wurde aufgelockert durch ein Public Viewing von Mozarts "Don Giovanni", wobei sich ein Publikum aus allen Altersklassen auf dem Opernplatz versammelte. Desweiteren verbrachten wir unsere Zeit bei herrlichem Sommerwetter in den Gassen der Altstadt, im Kunstmuseum Albertina, im interaktiven "Haus der Musik" und im Volkstheater bei Stephens Jungendstück "Punk Rock". Die Geldbeutel konnte der ein oder andere auch ziemlich erfolgreich in den Fußgängerzonen und Kaffeehäusern wie beispielsweise im berühmten Sacher erleichtern. Das Problem war nur, dass die Koffer dadurch schwerer wurden und die Gewichtsgrenze beim Fliegen nicht überschreiten durften...

Abends traf sich die Gruppe zu einer Fahrt auf dem Prater-Riesenrad, in der gemütlichen Studentenkneipe im Viertel oder nur noch an der Bar unserer Unterkunft.

Die erste Assoziation von BUNTE-Leserinnen zu Wien ist der wohl größte Touristenmagnet: Das Phänomen Sissi. Bei einem Besuch der Elisabeth-Statue mit anschließendem Gruppenbild sah das eine asiatische Reisegruppe wohl entschieden anders. Ihre Attraktion waren wir: Echte Deutsche! Sie zwangen uns höflich bestimmt zum Sitzenbleiben und nach 5 Minuten Dauerbeschuss der Fotografenschar ließen sie uns gehen. (Wahrscheinlich waren die Speicherkarten voll...)

Zum Schluss bleibt uns noch, Frau Flury und Herrn Wurster für diese gelungene Studienfahrt zu danken, die sie durch die gute Planung und ihre Spontaneität ermöglicht haben.

Jasmin Reimer und Shirley Wick, KS II

Tennis-AG für 5,6 und 7

Im zweiten Halbjahr bieten wir in Kooperation mit dem TC Nagold für Anfänger und Fortgeschrittene der Klassen 5-7 wieder eine Tennis-AG auf dem Wolfsberg an. Zuvor stehen in der OHG-Halle jeweils donnerstags in der 7.Stunde (12.45-13.35h) ein paar Schnuppertermine auf dem Programm. Für die Klassen 6 und 7 am 8.12. und 15.12. und für die fünften Klassen am 12.1., 19.1. und 26.1. Hier könnt ihr ein paar erste Bälle schlagen und austesten, ob Euch die Sportart Spaß macht. Alles was ihr zum Mitmachen braucht, sind ein paar Turnschuhe und Sportklamotten.

Christof Lahme

Bericht aus dem Schülerrat

Nach einigen Verzögerungen der SMV-Wahlen gibt es nun doch ein Schülersprecherteam bestehend aus Wolfgang Köbele und Annalena Hamann. Die SMV (Schülermitverwaltung) organisiert verschiedene Veranstaltungen und Projekte und ist die Interessensvertretung der Schüler gegenüber den Lehrern und der Schulleitung. Die SMV hat immer ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen. Um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten, ist es wichtig, dass alle Klassen- und Kurssprecher regelmäßig bei den SR-Sitzungen teilnehmen. Dieses Jahr fand bereits der Schulball und die Nikolausaktion sowie ein Fußballturnier statt, geplant ist auch noch eine Unterstufenparty. Zum Ende dieses Schuljahres, vom 18.07.12 bis zum 21.07.12 steht dann natürlich noch Schule als Staat an, welches schon seit langem geplant wird. Wer sonst noch in die SMV gewählt wurde, kann den Listen am SR-Raum entnommen werden.

Von Eltern für alle – von Eltern für alle – von Eltern für alle - von Eltern

ELTERNBEIRATSSITZUNG

Die erste EB-Sitzung dieses Schuljahres fand am 20.10.11 statt.

Zuerst informierte Herr Kinkelin im **Bericht der Schulleitung** über folgende Punkte:

Die Unterrichtsversorgung ist in diesem Schuljahr schlechter als bisher. Von der dritten Schulwoche (die erste Woche war ein Sonderfall, da hier die Studienfahrten der KS 2 stattfanden) bis zur EB Sitzung sind 6% Unterricht ausgefallen (in den Jahren zuvor nur ca. 3%). Das kurzfristig (Ende der Sommerferien) die Arbeitsverträge von 4 Lehrkräften nicht verlängert wurden, hat die angespannte Situation verschärft. (ANMERKUNG: der politische AK und der EB-Vorstand haben diesbezüglich einen Brief ans Regierungsministerium geschickt.)

Alle Schulbücher sind nun mit einem Code versehen. Über den Schülerschein ist registriert, welcher Schüler welches Buch benutzt. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Bücher eingebunden werden und pfleglich damit umgegangen wird.

Es gibt eine neue Regelung für den Skitag und für das Auswahlverfahren bei Schülerscheinaustauschen. Die Hausordnung wurde bezüglich der Handy-Benutzung geändert.

Anschließend informierte der **Elternbeirat** :

Das neue eingeführte Aufsichtssystem für die Mensa und das Foyer klappt weitgehend gut. Die **Aufsichtspersonen** sollen sich beim Mensapersonal bzw. dem Sekretariat einen **Button als Erkennungsmerkmal** abholen.

Die letzte ARGE-Sitzung (Elternvertreter aller Gymnasien im Regierungspräsidium Karlsruhe) zeigte, dass das Problem der nichtverlängerten Arbeitsverträge viele Schulen betrifft

Der Busausschuss weist darauf hin, dass bei Problemen unbedingt ein „**Lob und Tadelzettel**“ ausgefüllt werden soll, außerdem kann man sich an die Ansprechpartner der Busausschuss (s.u.) wenden. Fahrplanänderungen sind auch unter www.nagoldbus.de abrufbar.

Im Anschluss folgten die **Wahlen**:

EB-Vorstand:

1. Vorsitzende:	Petra Katz	petra.katz@t-online.de	07459/40200
Stellvertreter:	Martina Homscheid	martina.homscheid@jomaro.de	07452/81635
	Bergit Müller-Hoefer	bg-hoefer@web.de	07452/889129
	Angelika Dengler	a.dengler@t-online.de	07452/5480

Außerdem wurden die Mitglieder der **Schulkonferenz** gewählt. Neben Fr. Katz sind dies Hr. Hufschmidt und Fr. Vogelmann; als Vertreter wurden Fr. Ruf, Hr. Müller und Fr. Gerlach gewählt.

Allen, die sich außerdem als Ansprechpartner für die verschiedenen Arbeitskreise und für andere Tätigkeiten zu Verfügung gestellt haben, danken wir herzlich.

Ansprechpartner *des*: **Busausschuss**

Hochdorf	Fr. Shah (Vorsitzende)	m@schah.de	07459/4058002
	Fr. Ruder	rudi-diddi@t-online.de	07459/9320990
Rotfelden	Fr. Gäbler	Heike.Gaebler@t-online	07054/928372
Vollmaringen	Fr. Broch	kevin.broch@t-online.de	
Mötzingen	Fr. Kölpin	lothar.koelpin68@web.de	07452/61747
Emmingen	Fr. Dengler	a.dengler@t-online.de	07452/5480
Jettingen	Hr. Müller	gm_1@gmx.de	07452/740110
Ebhausen	Fr. Bohnet	martina.bohnet@gmx.de	
Rohrdorf	Fr. Grunwald	Grunwald.rohrdorf@web.de	07452/67306
Wildberg	Fr. Schächinger	schaechinger@t-online.de	07054/8190
Sulz	Hr. Dengler	Karsten.Dengler@t-online.de	07054/1008
Effringen	Fr.Kogel		
Nagold	Hr. Wehrstein	pwehrstein@gmx.de	07452/821656

Ansprechpartnerin für die **Mensaaufsicht**:

Fr. Graf	grafmoetzingen@t-online.de	07452/76186
----------	----------------------------	-------------

Ansprechpartner des **Orga-Teams**:

Fr. Palzhoff	Jutta@Palzhoff.de	07054/8763
--------------	-------------------	------------

Das Amt des **Schriftführers** haben wieder Fr. Rickelt und Fr. Bubser übernommen. Die **Kasse** wird nun von Fr. Schechinger geführt. Die **Kassenprüfer** sind Fr. Vogelmann und Fr. Krauss.

Wenn Sie Interesse an einem unsere Arbeitskreise haben, sind Sie herzlich eingeladen.

AK Soziales Miteinander

Anette Rickelt	ah.rickelt@t-online.de	07452/819639
----------------	------------------------	--------------

Politischer AK

Anke Heimhardt	anke.heimhardt@web.de	07452/6809474
----------------	-----------------------	---------------

Rückschau

LEHRER-ELTERNVERTRETERFEST

Am Nachmittag des 23. Novembers 2011 trafen sich wieder Lehrer und Elternvertreter zum gemeinsamen Gespräch bei Kaffee und Kuchen im Foyer des OHG I. Das „ LEHRER-ELTERNVERTRETERFEST“, organisiert von Jutta Palzhoff und dem Vorstand des Elternbeirats ist schon seit einigen Jahren eine nette Tradition um sich besser kennen zulernen und auszutauschen.

Der **SCHÜLERWEIHNACHTSMARKT**, vom Gesamtelternbeirat der Stadt Nagold organisiert, hat wieder am Samstag vor dem ersten Advent viele Schüler, Eltern und Lehrer früh morgens aus dem Bett geholt. Insgesamt 16 Stände gab es aufzubauen, zu dekorieren und auszustatten. Viele Besucher, besonders um die Mittagszeit, fanden ein reichhaltiges Angebot an Weihnachtsengel, Stoffsternen, Adventskränzen und vielen anderen Basteleien. Aber auch die kulinarischen Angebote von Punsch, frischem Holzofenbrot, Waffeln, Flammkuchen, Kürbissuppe und Schokospießern ließen die Kassen der einzelnen Klassen klingeln. Mit viel Freude produzierten und verkauften die Kinder und Jugendlichen ihre Produkte, während die, am Aufbau beteiligten, Väter das ein oder andere Erinnerungsphoto von dem gelungenen Verkaufsstand schossen.

Termine

Klassenstufensitzungen

Wir laden alle Eltern, Klassenlehrer und interessierte Lehrer zu diesem Treffen ein. Es bietet die Möglichkeit, jahrgangsspezifische Informationen von Lehrern, sowie der Schulleitung zu erhalten und sich mit ihnen und anderen Eltern auszutauschen.

Klassenstufensitzungen:	Klasse 5	13.12.11 18.00 – 19.30 Uhr
	Klasse 6+7	13.12.11 20.00 – 21.30 Uhr
	Klasse 8+9	15.12.11 19.00 Uhr
	Klasse 10+KS1+KS2	12.01.12 19.00 Uhr

jeweils im Foyer.

Elternsprechtag

Am **Freitag, den 10.02.12** von **17.00 – 20.00 Uhr** findet der Elternsprechtag statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, in einem persönlichen Gespräch mit den jeweiligen Fachlehrern über die schulischen Leistungen und das Verhalten ihres Kindes im Detail zu sprechen. Schwächen und Stärken zu benennen und gegebenenfalls bestehende Probleme gemeinsam anzugehen. Vertreter des Elternbeirates und des Fördervereins werden im Foyer des OHG I ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Natürlich werden Sie in gewohnter Weise zwischen den Terminen bestens mit Snacks, Kuchen und Getränken im Foyer durch Schüler versorgt.

Zum Schluss

Möchten wir uns bei Ihnen noch für die Entrichtung des Beitrages für die Elternkasse bedanken. Sie unterstützen damit unsere Arbeit im EB-Vorstand und erleichtern uns die Organisation und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2012.

Ihr Elternbeiratsvorstand

Der Förderverein informiert

Lichternacht 2011 - ein großer Erfolg

Am Vorabend des Schülerweihnachtsmarkts gab es auch in diesem Jahr wieder eine gute Möglichkeit,

das OHG auf einer breiten Basis nach außen zu repräsentieren:

Die Laternen wurden wieder von Schülerinnen des OHG im gesamten Stadtgebiet verteilt.

Die Bläserklasse und die BigBands sorgten unter den Rathausarkaden für gute Stimmung, nicht nur mit weihnachtlichen Klängen. Dem Zuhörer gefiel's und dank der gesperrten Marktstraße war der Hörgenuss ungetrübt.

Fürs leibliche Wohl sorgten die Stände der Abiturienten am Rathaus und am Alten Turm. Punsch, Glühwein, Waffeln und Schupfnudeln fanden reißenden Absatz und bescherten einen tollen Gewinn für die ABI-Kassen.

Für den City-Verein stellt das OHG bei dieser Veranstaltung eine feste Größe dar und wir nehmen die Möglichkeit, uns als verlässlichen Partner der Stadt zu repräsentieren, auch gerne 2012 wieder war.

Jutta Palzhoff

Vorankündigung:

Die jährliche Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 09. Februar 2012** um 20:00 Uhr im Raum 002 im OHG I statt. Einladungen mit Tagesordnungspunkten werden rechtzeitig per E-Mail verschickt, bzw. über die Schüler verteilt.

Ihr Förderverein

Knigge - große Pläne für 2012

Dank einer weiteren Spende des Adventskalenders der Volksbank-Nagoldtal-Stiftung nimmt das Knigge-Projekt des Fördervereins auch im laufenden Schuljahr wieder einen festen Platz im Schulgeschehen ein.

Im Januar werden mehr als 30 Knigge-Mentoren vom Förderverein ausgebildet. Diese kommen bei fremden Schulen und im Juli bei je einem Knigge-Seminar in der Zellerschule und im OHG zum Einsatz.

Momentan läuft die Planung der Ausbildung auf Hochtouren. Alleine die Zahl der zukünftigen Mentoren stellt das Team vom Förderverein vor eine große Herausforderung. Die Akquisition fremder Schulen liegt in der Hand von Birgit Gnerlich, die sich als Vorsitzende des Fördervereins für neue Kontakte nach außen einsetzt. Wir freuen uns, dass dieses Projekt von Schülern, Eltern und Lehrern gleichermaßen gut angenommen und mitgetragen wird und die Schulleitung die nötigen Freiräume dafür schafft.

Jutta Palzhoff

Stand Sammeldrachen Punkte

Liebe SammelFreunde, **der aktuelle Stand beträgt 2259 GUPS.**

Liebe Schüler, Lehrer und Eltern,

der Vorstand des Fördervereins wünscht euch und Ihnen eine frohes Weihnachtsfest, einen schwungvollen Jahreswechsel und gutes Gelingen für alle Vorhaben im Jahr 2012 sowie Glück und Gesundheit.

Am OHG steht uns mit *Schule als Staat*, dem doppelten Abiturjahrgang, der Landesgartenschau und vielem mehr ein spannendes zweites Halbjahr bevor, an dessen Projekten der Förderverein im wesentlichen beteiligt ist. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und grüßen euch und Sie herzlich

Birgit Gnerlich, Elke-Gerwig-Ganter und Jutta Palzhoff

Fundsachen

1 4YOU Mäppchen, schwarz
 1 EASTPAK Mäppchen braun mit Inhalt
 1 Ledermäppchen hellbraun mit Inhalt
 Vesperdosen blau und orange,
 jede Menge Mützen unterschiedlicher Farben
 1 x Sportschuhe, weiß, Graceland Gr. 36
 1 Sportschuh schwarz, adidas, Gr. 36
 1 paar Sportschuhe NIKE Gr. 41
 Sporthosen kurz, schwarz Erima,
 1 dunkelblau adidas Gr. 164
 1 Jeanshose hexe + here Gr. 122 1 Winterjacke, schwarz
 1 Kapuzenjacke dunkelgrün GAP Gr. S
 1 Daunenjacke, schwarz BAD + MAD Gr. 126
 1 Winterjacke braun Gr. 1341140 Original Polar Extreme
 1 Sportjacke orange, Gr. 152 1 Pullover, blau
 1 Schal blau/weiß T-shirt orange, 1 x braun

Terminplan Schuljahr 2011/2012, 1. Schulhalbjahr

13.12.11	Di	18.00	Klassenstufensitzung für Klasse 5 im Foyer
13.12.11	Di	20.00	Klassenstufensitzung für die Klassen 6 und 7
15.12.11	Do	19.00	Klassenstufensitzung für die Klassen 8 und 9
22.12.11	Do	7.25	Schulgottesdienst für die Klassen 5 bis 7 in der Stadtkirche
22.12.11	Do		Besondere Gestaltung der 4. Stunde durch die Klassenlehrer; ab der 5. Stunde unterrichtsfrei
23.12.11 – 08.01.12			Unterrichtsfrei (Weihnachtsferien)
17.01.12	Di	20.00	Schulkonferenz
23.01.12	Mo	14.00	Konferenz für die Halbjahresinformationen der Klassen 5a bis 7f
24.01.12	Di	10.30/ 11.05	Jugendtheater: „Türkisch Gold“ (LTT), Kubus, für die Klassen 7 und 8
24.01.12	Di	12.45	Konferenz für die Zeugnisse der Kursstufen 1 und 2 und für die Halbjahresinformationen der Klassen 10
25.01.12	Mi	14.00	Konferenz für die Halbjahresinformationen der Klassen 8a bis 9f
27.01.12	Mo	10.50	Ausgabe der Zeugnisse für die Kursstufe 2
12.01.12	Do	19.00	Klassenstufensitzung für die Klassen 10 und die KS
01.02.12 – 03.02.12			Ausgabe der Halbjahresinformationen für die Klassen 5 bis 10 durch die Klassenlehrer sowie der Zeugnisse für die Kursstufe 1 durch die Tutoren

Vorschau auf das 2. Schulhalbjahr

30.01.12	Mo	7.25	Stundenplantechnischer Beginn des 2. Schulhalbjahres
07.02.12	Di	15.20	<i>Kooperationstreffen der Klassen- und Hauptfachlehrer in Klasse 5 mit den Grundschullehrern</i>
10.02.12	Fr	17.00 – 20.00	Elternsprechtag
bis 10.02.11			Festlegung der Fächer aller drei GFS für Kursstufe 1
13.02.12 – 17.02.12			BOGY für die Klassen 10
18.02.12 – 26.02.12			Unterrichtsfrei (Winterferien)
07.03.12	Mi	10.30/ 11.05	Jugendtheater: „Nichts. Was im Leben wichtig ist“ (LTT), Stadthalle, für die Klassen 9 und 10
10.03.12	Sa	10.00 - 13.00	Information für Kinder der Klassen 4 und ihre Eltern: Vorstellung des OHG (Pädagogische Konzeption, Fächer, Profile, ...)
12.03.12 – 16.03.12			<i>Unterrichtsfrei für die Schüler der KS 2 zur Abiturvorbereitung; es besteht die Möglichkeit für Fragen in den Fächern der schriftlichen Prüfung</i>
19.03.12 – 27.03.12			Schriftliche Abiturprüfung
31.03.12 – 15.04.12			Unterrichtsfrei (Osterferien)
27.04.12	Fr	9.20	Jugendtheater: „Nina und Paul“ (LTT), Klassenzimmer, für die Klassen 5
		11.05	
27.04.12	Fr		<i>Feierliche Eröffnung der Landesgartenschau in Nagold umrahmt vom Nagolder Kammerorchester (Musikschule/OHG); Leitung: Florian Hummel</i>
08.05.12	Di	19.00	<i>Musikzugkonzert I</i>
08.05.12	Di		<i>NWT-Tag für die Klassen 10</i>
14.05.12	Mo	19.00	<i>Musikzugkonzert II</i>
18.05.12	Fr		<i>Unterrichtsfrei (bewegl. Ferientag)</i>
bis 22.05.12			Einreichung der Vorschläge für den Sozialpreis
26.05.12 – 10.06.12			<i>Unterrichtsfrei (Pfingstferien)</i>
12./13.06.12	Di/Mi		Die Prüfungskommission des OHG nimmt am Tulla-Gymnasium in Rastatt die mündliche Abiturprüfung ab
18./19.06.12			Mündliche Abiturprüfung am OHG
18./19.06.12			Klausurentage für die Kursstufe 1
22.06.12	Fr	18.00	Verabschiedung der Abiturienten und Ehrung der Goldabiturienten in der Stadthalle
23.06.12	Sa		Abiturball
27.06.12	Mi	19.00	Konzert des Schulchores; Leitung: Frank Meyer
10.07.12 – 12.07.12			<i>Themen-Tage „Juden in Deutschland und in der Welt“ für die Klassen 10</i>
10.07.12	Di	19.00	Konzert der Unterstufenchöre; Leitung: Frank Meyer, Volkmar Wißner
18.07.12 – 21.07.12			<i>Schule als Staat</i>

Verteilung der A- und B-Wochen

12.12.11: A	19.12.11: B	09.01.12: A	16.01.12: B	23.01.12: A	30.01.12: B
06.02.12: A	13.02.12: B	27.02.12: A	05.03.12: B	12.03.12: A	19.03.12: B
26.03.12: A	16.04.12: B	23.04.12: A	30.04.12: B	07.05.12: A	14.05.12: B
21.05.12: A	11.06.12: B	18.06.12: A	25.06.12: B	02.07.12: A	09.07.12: B
16.07.12: A	23.07.12: B				

Es ist jeweils der Montag der entsprechenden Woche aufgeführt.

Danke, Frau Blum! Wie immer war die Zusammenarbeit mit Ihnen hervorragend. Sie haben wieder die Druckvorlage erstellt und etwa 1600 Exemplare ohne Murren gedruckt! Ein weiteres Dankeschön gilt allen Klassen und ihren Lehrkräften, die am Falten des Mitteilungsblattes beteiligt waren.

Danke für den Christbaum!

Auch in diesem Jahr hat die Familie Moser wieder den schönen Weihnachtsbaum in unserem Foyer gestiftet. Die Schulgemeinschaft des OHG freut sich sehr und sagt vielen Dank. Und gut zu wissen: Viele weitere schöne Bäume verkauft die Familie Moser im Edeka-Parkhaus.

Otto-Hahn-Gymnasium

Burgstraße 20

72202 Nagold

Tel. 0 74 52 / 8 46 50 Fax 84 65 23

E-Mail: sekretariat@ohg-nagold.schule.bwl.de

Homepage: www.ohg-nagold.de

(Auf unserer Homepage finden Sie auch viele Bilder, die wir aus drucktechnischen Gründen im „OHG-aktuell“ nicht veröffentlichen können.)